



In Aarau Rohr entsteht eine Schwingerarena für 5500 Zuschauer. (Foto: wr)

Aufbau für 112. Aargauer Kantonalschwingfest in Aarau Rohr im Gang

Arena für 5500 Zuschauer wächst

wr. Die Region Aarau steht vor dem grössten Sportanlass des Jahres. Vom nächsten Freitag bis Sonntag steigt in Aarau Rohr das 112. Aargauer Kantonalschwingfest. Seit letztem Samstag läuft der Aufbau der Infrastruktur mit einer Schwingerarena für 5500 Zuschauer.

Der selbständige Unternehmer Andi Schumacher, ein ehemaliger Kranzschwinger, hat die Fäden in der Hand und den Plan im Kopf, welche Tribüne und welches Zelt wo steht. Er ist Bauchef im Organisationskomitee und in diesen Tage stark gefordert. Seit Samstag sind auf der Wiese bei den Rohrer Schulanlagen täglich bis 80 Personen für den Aufbau der Infrastruktur im Einsatz. Bereits ist das Festzelt für 2000 Personen erstellt. Jetzt wachsen die vier gedeckten Haupttribünen. An der Abschlussitzung vermeldete OK-Präsident Beat Bolzhauser erfreut, dass nur noch wenige gedeckte Sitzplätze frei sind. Entsprechend zuversichtlich ist das gesamte Organisationskomitee, dass die erwartete Zahl von 5000 Zuschauern erreicht wird.

Zwei Hektaren Festgelände

Der Aufbau muss am Freitag um 12 Uhr beendet sein. Das Festgelände erstreckt sich auf einem Areal von über zwei Hektaren. Hinzu kommen anliegend drei Hektaren für Parkplätze. „Alleine für die Tribünen wird über 300 Tonnen Material angeliefert und aufgebaut“, erklärt Andi Schumacher. Schwingfeststimmung kommt ab Donnerstag auf, wenn 100 Kubikmeter Sägemehl für die vier Schwingplätze ausgeleert wird.

Das OK hat alle Vorbereitungen für einen reibungslosen dreitägigen Festablauf getroffen. 350 Helfer werden dazu im Einsatz stehen. Auf die 150 angemeldeten Schwinger wartet als Lohn für ihre Arbeit im Sägemehl ein Gabentempel im Wert von 100'000 Franken. Siegerpreis ist der Original Braunviehstier „Urner“. Bei der Präsentation vor den Schwingfestzuschauern begleiten den Siegermuni die weiteren Lebendpreise „Calida“ (Holsteinrind), „Don Felipe“ (Freiberger Fohlen) und „Stefi“ (Braunviehkalb). Festeröffnung ist am Freitagabend um 18 Uhr.